



# Hygienekonzept für den Spielbetrieb des TuS Fürstenfeldbruck im Amateur- und Jugendbereich

## Version 1.1 – 1. Oktober 2020

## Grundsätzliches

In folgendem ist das Hygienekonzept des TuS Fürstenfeldbruck Handball in Bezug auf den Spielbetrieb im Amateur- bzw. Jugendbereich unter Federführung des Bayerischen Handballverbands (BHV) beschrieben. Dieses Konzept berücksichtigt hierbei die u.a. gesetzlichen Grundlagen bzw. Leitlinien mit jeweils notwendigen lokalen Adaptionen in Bezug auf die Sporthalle oder weiteren lokalen Besonderheiten. Für den Spielbetrieb der Ersten Männermannschaft in der 2HBL existieren eigene Konzepte.

Grundlagen für dieses Konzept sind:

- 7. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (7. InfSMV)
- Hygienekonzept Spielbetrieb BHV
- Rahmenhygienekonzept Sport Bayern

**Eine Kurzfassung für Auswärtsmannschaften befindet sich am Ende des Dokuments**

## Ausschlusskriterium

Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen sowie Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere (z.B. Atemnot, Husten, Schnupfen) sind vom Zutritt zur Halle ausgeschlossen

## Anreise und Halle

### 1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter\*innen zur Halle

#### 1.1. Keine Reise bzw. Teilnahme bei Symptomen. Wer sich krank fühlt bleibt zu Hause.

#### 1.2. Teilnahme von Corona-Verdachtsfällen am Spielbetrieb.

Die Gesundheitsämter und die gültige Infektionsschutzverordnung sprechen Kontaktverbote bzw. Quarantäne für Corona-Verdachtsfälle und sog. Kontakt-1-Personen aus, zumindest so lange, bis ein negatives Testergebnis vorliegt. Dies ist unabhängig davon, ob sich das durch persönliche Auflage des Gesundheitsamts oder aus einer allgemein gültigen Vorschrift ergibt (z.B. Reiserückkehrer aus Risikogebieten).

Eine Person mit Kontaktverbot bzw. Quarantäne-Auflage kann natürlich genauso wenig am Training oder Spielbetriebe teilnehmen, wie den ÖPNV nutzen, zur Arbeit gehen, eine Gaststätte oder Ladengeschäfte besuchen oder eine andere Veranstaltung. Das ergibt sich automatisch aus den allgemeinen Bestimmungen zu Kontaktverbot und Quarantäne und ist mit Bußgeldern bewehrt.

#### 1.3. Anreise Auswärtsmannschaft:

Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Fahrgemeinschaften sind möglich. Sollten Personen nicht nur des eigenen Hausstandes mitfahren, wird jedoch dringend das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (nachfolgend MNS genannt) angeraten. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler, Trainer & Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen MNS.

Auswärtsmannschaften nutzen ausschließlich den Lehrerparkplatz der Realschule (Zufahrt Bahnhofstraße) bzw. die Parkplätze vor der Realschule und sammeln sich dort. Der Zugang von Auswärtsmannschaften erfolgt über den Pausenhof Richtung Halle

#### 1.4. Anreise

Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams reisen individuell an; nach Möglichkeit im PKW. Die Schiedsrichter – Teams grundsätzlich gemeinsam – kommen nach Möglichkeit mit dem PKW. Es sollten bei An- und Abreise keine weiteren Personen mitgenommen werden. Dieser Personenkreis nutzt den Lehrerparkplatz Oskar-von-Miller-Straße (Zufahrt neben Einfahrt zur Tiefgarage des Verwaltungsbau Sparkasse FFB) oder andere Parkmöglichkeiten im Umfeld der Halle – ausgenommen Lehrerparkplatz und Parkplätze Realschule. Der Zugang zur Halle erfolgt von dieser Personengruppe **immer** über den Stockmeierweg.

#### 1.6. Zugang

Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über den Sportler(Seiten-)Eingang der Wittelsbacher Halle. Der Zutritt darf nur gemeinsam als Team erfolgen. Der Hygieneverantwortliche (siehe 7.3) bringt nach der Registrierung (siehe 1.6) die Mannschaft zur Kabine. Auch soll eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen werden (Grundsätzlich vorherige Absprache zwischen den Beteiligten, ggf. unter Angabe von Ankunfts Korridoren und -zeiten).

Der Betreuer (MV) oder der Hygieneverantwortliche des Heimvereins sendet spätestens 2 Tage vor dem Spiel eine E-Mail an den Gegner und die Schiedsrichter, die folgende Infos und Unterlagen enthält:

- Name und Handy Nr. des Hygieneverantwortlichen und des MVs
- Parkmöglichkeit
- genaue Beschreibung des Wegs zum Eingang
- Treffpunkt aller Spieler gesammelt auf dem Parkplatz
- Registrierung der Spieler, Betreuer und sonstiger Begleitpersonen mittels Teilnehmerliste. Diese wird vom Hygieneverantwortlichen der Mannschaft DSGVO konform verwahrt und nach 4 Wochen entsprechend vernichtet.

- Hygienevorschriften alternativ ggf. die Fundstelle bei den Halleninformationen

### 1.6. Registrierung

Die Registrierung aller am Spielbeteiligten incl. SR und ZN/S ist am Eingang zur Sportstätte zu gewährleisten und muss auf Verlangen nachweisbar sein. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.

Die Registrierung kann per Teilnehmerliste oder über die vom BHV empfohlene App „Event Tracer“ erfolgen

### 1.7. Mund-Nasen-Schutz

Alle am Spielbeteiligten tragen MNS bis in die Kabine. Alle Spieler und die Schiedsrichter tragen MNS bis sie mit dem Warm-up beginnen.

## 2. Kabinen / Räume / Halle

### 2.1. Kabinen

Für die Mannschaften werden je nach Verfügbarkeit 1 bis 2 Kabinen bereitgestellt. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in der Kabine ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.

Die Kabinen werden dabei grundsätzlich wie folgt belegt.

1A/1B Heim-Mannschaften

2A Schiedsrichter

2B Kampfgericht, Technische Besprechung

3A/3B Auswärts-Mannschaften

Für die Nutzung der Kabinen wird durch den Technischen Leiter vorab ein Zeitfenster vorgegeben, das durch die Mannschaften eingehalten werden muss.

### 2.2. Schiedsrichterkabine

In der separaten Schiedsrichterkabine halten sich grundsätzlich nur die Schiedsrichter auf. Es dürfen sich aber maximal drei Personen zeitgleich aufhalten, die dann MNS zu tragen haben.

### 2.3. Technische Besprechung

Die Technische Besprechung findet in der Kabine 2B (Kampfgericht) statt. Es dürfen sich maximal nur die dafür erforderlichen Personen zeitgleich darin aufhalten (je 1 MV, ZN/S, SR und ggf. TD). Alle Personen müssen einen MNS tragen und sollten einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten.

Die Erstellung des Abschlussprotokolls findet ebenfalls in Kabine 2B statt.

### 2.4. PIN-Eingaben

Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.

### 2.5. Behandlungen

Von medizinisch-therapeutischen Behandlungen der Spieler sollte am Spieltag abgesehen werden. Sollte dennoch eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen MNS, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.

### 2.6. Duschen

In den Kabinen der Mannschaften ist Duschen grundsätzlich erlaubt (max. 3 Personen). Ob eine tatsächliche Nutzung möglich ist, ist abhängig von der vorgegebenen Nutzungszeit. Es sollte daher bevorzugt zuhause geduscht werden.

Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden.

### 2.7. Durchlüftung/Desinfektion

Hygienekonzept zum Spielbetrieb des TuS Fürstenfeldbruck Handball im Amateur- und Jugendbereich

Version 1.1 Stand: 1. Oktober 2020

4

Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden. Hierzu dient das Open Door-Konzept zwischen Kabinengang und Sporthalle um den durch die vorhandene Lüftungsanlage gewährleisteten regelmäßigen Luftaustausch zu verstärken. Zwischen den Spielen werden die Notausgänge an den Kopfenden der Sporthalle geöffnet. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u.a. zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden. Eine Desinfektion der Kabinen (auch der SR-Kabine) erfolgt nach Verlassen der Mannschaften. Der Zutritt der nächsten Mannschaft erfolgt erst nach einer Desinfektion und durch Zuweisung durch den Hygienebeauftragten.

Desinfiziert werden: Kontaktstellen wie Türklinken, Bänke oder Armaturen im Sanitärbereich.

### 3. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

#### 3.1. Mindestabstand

Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.

Die Spielbeteiligten dürfen daher nur die ihnen zugeordneten Zu- und Ausgänge nutzen (s.u.)

### 4. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

#### 4.1. Auswechselbereich

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Die Plätze sind frei wählbar, zusätzlich wird eine dritte Auswechselbank, die aus baulichen Gründen nicht dahinter gestellt werden kann, daneben gestellt. Da diese dann über die Grenze der Coaching Zone ragt, ist dies den Schiedsrichtern anzuzeigen. Die Spieler\*innen sollen auch auf der Bank entsprechend versuchen Abstände einzuhalten

#### 4.2. Medizinisches Personal

Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coaching-Zone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.

#### 4.3. Mannschaftsbänke

Je nach Absprache wird entweder auf einen Seitenwechsel verzichtet (unterhalb Landesliga/Bayernliga) **oder** die Mannschaften nehmen ihre Mannschaftsbänke beim Seitenwechsel mit.

#### 4.4. Rote Karte

Sollte ein Spieler eine Rote Karte erhalten, erhält der Spieler einen eigenen Sitzplatz außerhalb der Coachingzone. Dabei ist auf einen genügend großen Abstand zu Zuschauern/Wischern/Betreuern/Mitspielern u. ä. zu achten. Der Sitzplatz muss zwingend nach dem Spiel desinfiziert werden.

## 5. Zeitnehmertisch / Kampfgericht

### 5.1. Laptop / Bedienpult

Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor jedem Spiel zu desinfizieren.

Hierzu werden Desinfektionstücher bereitgestellt.

### 5.2. Notfall

Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär Einweghandschuhe tragen.

### 5.3. Kommunikation

Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Mindestabstände eingehalten werden. Dies gilt auch im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. den Schiedsrichtern; Beim Unterschreiten dieses Abstandes ist dann MNS zu tragen.

### 5.4. Grüne Karten

Die Grünen Karten für das Team-Time-Out sind abwaschbar und **vor** dem Spiel zu desinfizieren. Die Grünen Karten sind während der Spielzeit im Besitz des MV und wechseln ggf. mit diesem die Seite.

Das Kampfgericht hat zwei zusätzliche Karten, die nur der ZN hat und er verwendet dann auch nur diese für das Anzeigen des TTO und für den Kartenhalter zum TTO.

## 6. Wischer\*innen

### 6.1. Hygiene

Wischer tragen die ganze Zeit MNS und Einweghandschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Für das Wischen werden nur Handtücher verwendet, die nach jedem Spiel ausgetauscht werden.

## 7. Hygieneverantwortung

### 7.1. Bekanntmachung Spielbeteiligte

Die Bekanntmachung der lokalen Hygienevorschriften für Gastmannschaften, Schiedsrichter und anderer am Spiel Beteiligten erfolgt per E-Mail durch den MV und durch Aushang in der Halle.

### 7.2. Bestätigung

Das vorliegende Hygienekonzept wird auf der Homepage unter veröffentlicht bzw. per Mail verteilt. Alle Spielbeteiligte haben die Kenntnisnahme per E-Mail an den MV zu bestätigen

### 7.3. Hygienebeauftragter / Medizinischer Kooperationspartner

**Hygienebeauftragter** für TuS FFB Handball ist:

Philipp Ruhwandl

Mail: philipp.ruhwandl@tus-ffb-handball.de

Telefon: 0172/8893109

### Medizinischer Kooperationspartner

Dr. Angelika Bartelheimer

Telefon: 0171/8657893

Für die Abwicklung der Spieltage kann diese Aufgabe an einen „Hygienebeauftragten vom Dienst“ der jeweiligen Mannschaft übertragen werden, der vor Ort für alle Fragen und Einweisungen ansprechbar ist.

Er ist verantwortlich für die Registrierung aller beteiligten Personen incl. Zuschauer und wird den Gastmannschaften rechtzeitig per eMail an den Mannschaftenverantwortlichen bekanntgeben.

Der jeweils aktuelle „Hygienebeauftragter vom Dienst“ erhält eine entsprechende Kennzeichnung

### 7.4. Hausrecht

Der Hygieneverantwortliche des Vereins besitzt für diesen Bereich das Hausrecht. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten Er kann bei Zuwiderhandlungen gegen das vor Ort gültige Hygienekonzept ein „Hausverbot“ auch gegenüber am Spiel Beteiligten aussprechen.

### 7.5. Mund-Nasen-Schutz

Auf allen Verkehrswegen (Gang zur Toilette, Tribüne, ...) muss ein MNS getragen werden.

## Zeitlicher Spielablauf

### 1. Aufwärmphase

#### 1.1. Desinfektion

Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, Bänken, ZN/S-Utensilien u. ä. erfolgt vor jedem Spiel, sowie bei Bedarf in der Halbzeit.

#### 1.2. Mannschaften

Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen geschlossen das Spielfeld über die ihnen zugewiesenen Zu-/Ausgänge

#### 1.3. Equipment

Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung). Eine gemeinsame Nutzung ist untersagt.  
Ein Ständer für das ggf. erlaubte Haftmittel ist schon ab der Aufwärmphase für die Gastmannschaft in einem desinfizierten Behältnis zur Verfügung zu stellen

#### 1.4. Kontakt

Die Spieler müssen Kontakt mit Zuschauern und Spielern von vorherigen bzw. nachfolgenden Spielen vermeiden.

### 2. Technische Besprechung

#### 2.1. Kabine

Die Technische Besprechung findet unter Wahrung der Abstandsregeln in der Kabine 2B statt.

#### 2.2. Teilnehmer

An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär, Technischer Delegierter (soweit angesetzt) sowie der Mannschaftenverantwortliche von Heim- und Gastverein.

#### 2.3. Mund-Nasen-Schutz

Alle Personen tragen MNS und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss an das Spiel möglichst gelüftet, in jedem Fall desinfiziert sowie gegebenenfalls auch gereinigt.

### 3. Einlaufprozedere

#### 3.1. Einlauf

Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Gast, Heim.  
Die Gastmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen

#### 3.2. Einlauf-/Ballkinder

Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

### 4. Während des Spiels

#### 4.2. Wischer

Die Wischer betreten nur auf Anweisung der SR das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert





## 8. Zuschauer

Zuschauer sind in Sportveranstaltungen aktuell und unter Vorbehalt anderer Entscheidungen der Kreisverwaltungsbehörden unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

### 8.1. Mindestabstände

Von allen Beteiligten sind jederzeit die notwendigen Mindestabstände einzuhalten – Ausnahmen sind nur auf Basis der gesetzlichen Regelungen erlaubt (aktuell: Angehörige des gleichen Haushalts, Gruppen bis 10 Personen). Zuschauer bekommen dabei Sitzplätze auf der Tribüne zugewiesen – der Stehplatzbereich der Galerie ist nur für Helfer/Personal. Die Einhaltung der Abstände auf der Tribüne wird durch Ordner bzw. die definierten Hygieneverantwortlichen überwacht.

### 8.2. Registrierung

Alle nicht am Spiel Beteiligten bzw. nicht auf Teilnehmerlisten bereits registrierte Personen gemäß den einschlägigen Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes müssen registriert werden. Die Registrierung erfolgt bevorzugt über die vom BHV empfohlene App „Event Tracer“. Diese ist in allen App Stores verfügbar. Der zum Scan notwendige QR-Code (einheitlich für die ganze Saison) hängt am Eingang aus. Alternativ kann die Erfassung auch auf Einzelblättern erfolgen. Auf die DSGVO konforme Umsetzung ist zu achten. Verantwortlich ist der jeweils verantwortliche Hygienebeauftragte vor Ort.

### 8.3. Zuschauer

In der Wittelsbacher Halle können unter Einhaltung der Mindestabstände gemäß aktueller gesetzlicher Regelungen maximal 200 Zuschauer eingelassen werden.

Beträgt der 7-Tages-Inzidenzwert für den Landkreis Fürstfeldbruck am Spieltag 35 oder mehr werden keine Zuschauer zugelassen. Für Spiele im Jugendbereich sind dann nur maximal 1 Begleitperson je Jugendspieler zugelassen

### 8.4. Zugänge/Ausgänge

Der Zugang der Zuschauer erfolgt grundsätzlich über den Haupteingang der Wittelsbacher Halle – Aktive/Sportler erhalten Zugang über den getrennten Sportlereingang. Bei Bedarf d.h. bei erwarteten höheren Zuschauerzahlen kann zur Trennung von Zuschauerströmen (wie im Konzept zur ZHBL) der Notausgang Nord (Richtung Pausenhof) als zweiter Eingang genutzt werden. Der Ausgang der Zuschauer erfolgt für die Blöcke A/B über den Haupteingang (Richtung Stockmeierweg) sowie für die Blöcke C/D über den Notausgang Nord (Richtung Pausenhof)

### 8.5. Maskenpflicht

Für alle Besucher gilt in geschlossenen Räumen und in der Halle die Pflicht zum Tragen einer MNS.

### 8.6. Funktionspersonal

Das Funktionspersonal (Ordner, Hygienebeauftragte, Helfer, Verkaufspersonal usw.) hält sich nur in den zur Aufgabenerfüllung notwendigen Bereichen auf bzw. nutzt unter Wahrung der Abstandsregel Stehplätze der Galerie.

Handout

# Kurzübersicht Hygienekonzept für Spielbetrieb

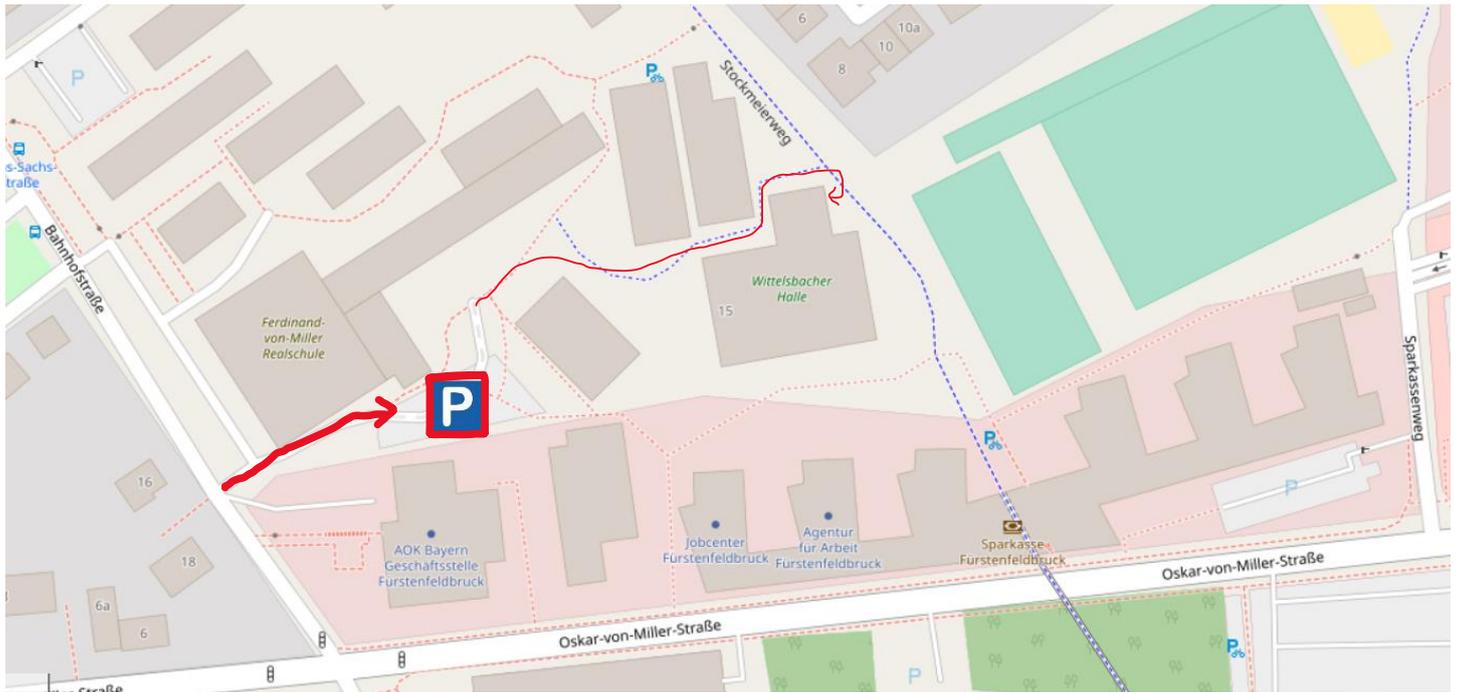
Bitte die folgenden Regeln geflissentlich beachten, denn bei Nichteinhaltung müssen wir die entsprechende Person der Halle verweisen. Die üblichen Regeln gelten auch unerwähnt.

Alle Vorgaben des Staates, des Landkreises oder der Stadt gehen über alle anderen Vorgaben.

|  |  |
|--|--|
|    | <p><b>Anfahrt</b></p> <p>Gastmannschaften nutzen ausschließlich den <b>Lehrerparkplatz der Realschule FFB</b> bzw. die Parkplätze an der Bahnhofstraße und nähern sich der Halle über den Pausenhof der Realschule</p> <p>Die Heimmannschaften nutzen die weiteren Parkmöglichkeiten („Pavillion“, Berufsschule) und nähern sich der Halle über den Stockmeierweg</p>  |
|    | <p><b>Allgemein</b></p> <p>Bei entsprechendem <b>Krankheitsverdacht oder -symptomen</b> ist die das Betreten der Anlage <b>untersagt</b>. Gleiches gilt bei positivem COVID-19-Test bei einem Haushaltsmitglied des betroffenen Teilnehmers oder für Corona-Kontaktpersonen Typ 2.</p> <p>Gegenüber Personen, die die Vorschriften bzw. Anweisungen nicht einhalten, wird konsequent vom <b>Hausrecht</b> Gebrauch gemacht.</p>  |
|   | <p><b>AHA-A</b></p> <p>Personen aus verschiedenen Haushalten halten einen <b>Mindestabstand von 1,5m</b> ein.</p> <p>Der Kontakt mit den Flächen der Anlage werden maximal <b>minimiert</b>, Hygienemaßnahmen durchgeführt (Händewaschen u.ä.m.).</p> <p>Während des Aufenthalts in der Halle wird <b>durchgehend</b> – außer für die Sportler/Trainer im Bereich des Spielfeldes – ein <b>Mund-Nasen-Schutz</b> getragen.</p> <p>Die Verwendung der <b>Corona-Warn-App</b> wird sehr empfohlen.</p>   |
|  | <p><b>Dokumentation</b></p> <p>Für alle Teilnehmer muss eine <b>Anwesenheitsliste</b> geführt werden. Für die Heimmannschaft gilt das übliche Prozedere analog Training.</p> <p>Für die Gastmannschaft ist der Gast-Mannschaftsverantwortliche für die Spieler und die ggfls. begleitenden Eltern zuständig.</p> <p>Zuschauer sind in Abhängigkeit zur Corona-Infektionslage und der damit verbundenen gesetzlichen Regelungen grundsätzlich zugelassen. Für die Wittelsbacher Halle max. 200 Zuschauer. Sollten auf Grund der Pandemie-Lage keine Zuschauer zugelassen sein, dürfen bei Jugendspielen maximal eine Begleitperson für ein minderjähriges Kind in die Halle.</p> <p>Die Anwesenheitsliste muss den vollen <b>Namen, Telefonnummer und Adresse</b> enthalten und den Heimverantwortlichen übergeben werden alternativ kann eine Registrierung über die vom BHV empfohlene App „Event Tracer“ erfolgen. Ein entsprechender QR-Code hängt am Eingang aus.</p> <p>Im Infektionsfall, bis 2 weitere Tage nach dem Spieltermin, ist der Heimverein sofort zu informieren.</p> |

|  |  |
|--|--|
|   | <p><b>Umkleiden/Duschen/Toiletten, Ein-/Ausgang</b></p> <p>Die Teams verwenden jeweils nur die ihnen zugewiesene Umkleidekabine in dem vorgegebenen Zeitfenster.</p> <p>Diese können unter Einhalten der AHA-Regeln genutzt werden, für dessen Einhaltung der Mannschaftenverantwortliche zuständig ist. <b>Duschen ist eingeschränkt unter Beachtung des Zeitfensters möglich. Toiletten nur im Ausnahmefall</b> verwenden.</p> <p>Der Eingang ist der bekannte Sportlereingang neben dem Haupteingang, die Ausgänge sind an den Kopfenden des Spielfeldes. Das <b>Betreten erfolgt zu den vorab an den MV kommunizierten Zeiten als geschlossene Gruppe</b> (bedeutet Aufwärmzeitpunkt, nicht Einzel) und die Gruppen getrennt. Zuschauer betreten erst in den 10' vor Spielbeginn die Halle.</p> <p>Die Anwesenden nutzen die Desinfektionsmöglichkeit vor Ort.</p> <p>Die Heimmannschaften nutzen <b>ausschließlich</b> die Durchgänge (Umkleiden) von Hallendrittel 1 (unten links), die Gastmannschaften von Hallendrittel 3 (unten rechts), sowie den zugehörigen Zugang zum Spielfeld. Schiedsrichter und Funktionäre analog von Hallendrittel 2.</p> <p>Der Heimverein stellt eine <b>verantwortliche Person</b> für die Betreuung der Zuschauer. <b>Dieser ist zwingend und ohne Einschränkung Folge zu leisten.</b></p> <p>Nach dem Spiel die Halle <b>zügig verlassen</b>.</p> |
|  | <p><b>Spiel</b></p> <p>Die Heimmannschaft hat ihre Abwehrseite bei Hallendrittel 1, die Gäste bei 3.</p> <p>Die Spiele finden unterhalb Landesliga/Bayernliga ohne Seitenwechsel statt.</p> <p>Die maximale Teilnehmerzahl entspricht der eines regulären Spieles, also bis 14/16 Spieler und 4 Offizielle auf der Bank</p> <p>Weitere Funktionsträger klären im Vorfeld die Möglichkeiten mit den Verantwortlichen.</p> <p>Anweisungen des Heimvereins ist zwingend und uneingeschränkt Folge zu leisten, unabhängig der inhaltlichen Erwähnung in dieser Übersicht.</p>  |

## Anfahrt / Parken



Auswärtsmannschaften nutzen den rot markierten Lehrerparkplatz der Realschule FFB, sammeln sich dort und gehen dann geschlossen über den Pausenhof zum Spielereingang der Wittelsbacher Halle.

Schiedsrichter können ebenfalls diesen Parkplatz nutzen.